

## Liebe Parteifreunde, liebe Leserinnen und Leser!

**Vieles ist derzeit anders. Und trotzdem geht es weiter. Wenn ich durch meinen schönen Wahlkreis fahre und Termine wahrnehme, habe ich immer mehr das Gefühl, dass sich vieles normalisiert. Viele Menschen sind unterwegs, arrangieren sich mit Corona, gehen verantwortungsbewusst mit der Situation um und machen das Beste draus.**

Natürlich verschließe ich nicht die Augen vor den Sorgen und Nöten vieler Branchen sowie vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die von der Corona-Krise hart getroffen sind – auch die Landespolitik tut dies nicht. Deswegen arbeiten wir weiter an Lösungen, haben in dieser Woche die zweite Phase der Überbrückungshilfe für Unternehmen, Freiberufler und Soloselbstständige eingeläutet und versuchen zu helfen, wo es nur geht. Dass sich manche mehr

wünschen oder schlichtweg mehr brauchen, kann ich sehr gut verstehen. Gerade deshalb ist es wichtig, einen direkten Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern und zu den Unternehmen im Wahlkreis zu haben. Gerade deshalb bin ich auch jetzt mit den entsprechenden Abstands- und Hygienemaßnahmen im Wahlkreis unterwegs, nehme vieles mit und mache in Kiel meinen Einfluss geltend, um Maßnahmen und Erlasse im Sinne der Betroffenen mitzugestalten.

Viele Unternehmen leiden unter dieser Krise, deshalb unterstützen Sie bitte die Unternehmen im Ort und in der Region – kaufen Sie möglichst regional!

Herzliche Grüße  
und bleiben Sie gesund!



## Dithmarscher Kohltage



Traumhaftes Wetter beim Kohlanschnitt in dieser Woche! Gemeinsam mit Mark Helfrich, Volker Nielsen und Astrid Damerow waren alle Dithmarscher CDU Bundestags- und Landtagsabgeordneten vor Ort und eröffneten traditionell mit unserer Kreispräsidentin, Ute Borwieck-Dethlefs, die Dithmarscher Kohltage. In diesem Jahr natürlich auch anders als fast alles, aber – sie finden statt! Ohne große Veranstaltungen, dafür mit vielen kleinen Events und tollen Angeboten in unseren lokalen Restaurants und Cafés. Schauen Sie dort mal vorbei, das ist echt lecker und lohnt allemal. Was ich bisher erlebt habe in den gastronomischen Betrieben, war ein tolles Angebot. Weiter so!

## Infos zum Thema Pflege



Pflege ist in der heutigen Zeit ein sehr großes Thema. Nicht nur die Frage, wie wir selbst im Alter leben (und gepflegt) werden wollen – nein, gerade die aktuelle Situation beschäftigt viele Menschen. Daher haben Petra Nicolaisen MdB, Rainer Hauslen und ich den Pflegestützpunkt in Schleswig besucht. Wir haben uns zum vielfältigen Informationsangebot informiert, dazu gehören: Haushaltshilfen, Hausnotruf, Hilfsmittelversorgung, Wohnen im Alter, Barrierefreies Wohnen, häusliche oder ambulante Pflege, Tages- und Kurzzeitpflege, Leistungen der Pflegeversicherung, Antragstellung und vieles mehr. Ich freue mich sehr über das sehr engagierte Team vom Pflegestützpunkt!

## Rede im Landtag: Kraftwerk Wedel baldmöglichst abschalten

Im Landtag habe ich in dieser Woche erneut über das Kohlekraftwerk Wedel gesprochen:

„In unserem Koalitionsvertrag haben wir vereinbart, Gespräche mit der Freien und Hansestadt Hamburg zu führen mit dem Ziel, die Voraussetzungen für ein Abschalten des Kraftwerkes Wedel noch in dieser Legislatur zu schaffen.

Über das Kraftwerk Moorburg gäbe es sicherlich einiges zu sagen, das ist allerdings im Wesentlichen das Thema des Betreibers und der Freien und Hansestadt Hamburg.

Um es klar zu sagen: Ja, wir möchten gern, dass das Kraftwerk Wedel baldmöglichst abgeschaltet wird und dadurch bis zu 1,4 Mio. Tonnen Kohlendioxid jährlich weniger ausgestoßen werden. Zuletzt im Mai haben wir uns hier im Landtag mit dem Thema beschäftigt und den Antrag 19/2073 verabschiedet. Die Notwendigkeit eines weiteren Antrags, wie hier von der AfD-Fraktion vorgebracht, sehen wir daher nicht. Wir lehnen ihren Antrag deshalb ab. Überrascht bin ich den-

noch von ihrem Vorstoß.

Wenn der Weiterbetrieb des Kraftwerkes Wedel, eines der ältesten Kraftwerke Deutschlands, energiepolitischer Unsinn ist – dann scheinen sie sich ja nun doch plötzlich und überraschend Gedanken zum Klimawandel zu machen.

Bisher haben sie in ihrer Partei doch eher die Auffassung vertreten, dass der Klimawandel erfunden wurde oder dass die Sonne an der Erderwärmung schuld sei, weil sie zu heiß scheint.

Daher freut es mich besonders, dass sie von unseren engagierten Reden hier im Landtag und unserem zielstrebigem Handeln in Schleswig-Holstein doch Notiz genommen haben und bei ihnen offenbar ein Umdenken einsetzt.

Und auch wenn dies erst einmal „nur“ im Bereich der Energie- und Klimapolitik geschieht, dann hätten wir im Landtag schon wirklich Großes bewirkt.

Ein Umdenken in anderen Bereichen erfolgt dann hoffentlich auch noch.

In diesem Sinne: Auf die Zukunft!“

## Luftbildauswertung als wichtige Grundlage für Neubau von Häusern



**Mit unserem Staatssekretär Torsten Geerds habe ich am Symposium der Kriegluftbildauswerter in Kiel teilgenommen. Die komplexe Aufgabe der Luftbildauswerter besteht darin, auf Antrag aus überlieferten Bildern, Meldungen und Berichten mögliche Bombenfunde abzuleiten und Grundstücke nach Prüfung und eventuell weiteren Schritten für eine Bebauung freizugeben. Auch 75 Jahre nach Kriegsende werden noch Bomben gefunden. Kiel, Hemmingstedt und Neumünster sind in Schleswig-Holstein die meist bombardierten Ziele gewesen. Vielen Dank für den Einblick und eure verantwortungsvolle Arbeit.**

## Infostand in Treia sehr informativ

Mit einem CDU-Infostand bei Nahkauf in Treia haben Petra Nicolaisen MdB, Rainer Haulsen und ich Flagge gezeigt. Auch hier haben wir über Bundes- und Landespolitik gesprochen und ein „offenes Ohr“ für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gehabt. Vielen Dank an Familie Schmidt für diese Möglichkeit!



## Infostand in Heide zur Marktzeit

Unser CDU-Infostand im „Böttcher-Rondell“ am Heider Marktplatz am vergangenen Sonnabend: Das Wetter war perfekt, und so sind wir mit einigen Bürgerinnen und Bürgern, auf Abstand oder mit Maske, in gute Gespräche gekommen. Die „Corona-Zeit“ erfordert zwar besondere Maßnahmen, dennoch ist es wichtig, im Dialog zu bleiben und ein „Ohr“ zu haben. Vielen Dank für die Gespräche und Anregungen!



## Open Air Sitzung in Kropp



Beim Ortsverband in Kropp waren wir zu einer etwas anderen „Sitzung“ bei Cappuccino und Eis zu den aktuellen Themen zusammengekommen. Zwischenzeitlich wurde Bürgermeister Stefan Ploog mit einem hervorragenden Ergebnis wiedergewählt – herzlichen Glückwunsch! Kropp wächst weiterhin, und so gibt es immer Themen, die von Ortspolitik und Verwaltung gemeinsam mit einem engagierten Bürgermeister vorangetrieben werden. Es freut mich sehr, wenn ich auch hier weiterhin tatkräftig unterstützen kann.

## Deutsches Tourismus-Institut an der FH Westküste gegründet



In Heide haben wir in der vergangenen Woche das „Deutsche Institut für Tourismusforschung (DITF)“ eröffnet. Hier geht es um analysieren und verstehen, um managen und steuern, um Relevanz, Akzeptanz und Kompetenz. Im Fokus stehen Effekte des Reisens auf die Gesellschaft sowie die Auswirkungen für Ökologie und Ökonomie. Auch unser aller Reiseverhalten, die Herausforderungen für Regionen, Kommunen, Innenstädte, Kongress-

zentren, Tagungshotels und vieles mehr ist Thema. Das macht die FH Westküste seit Jahren mit großem Erfolg und zukünftig als DITF sicherlich noch erfolgreicher. Vielen Dank für dieses herausragende Engagement! Auf dem Foto zu sehen: Ministerin Karin Prien, FHW-Präsidentin Prof. Dr. Katja Kuhn sowie DITF-Direktor Prof. Dr. Bernd Eisenstein, außerdem mein Landtagskollege Oliver Kumbartzky und ich.

## Unterstützung für das btz Heide

Nachdem ich dem Bildungs- und Technologiezentrum (btz) vor ein paar Wochen mit seinem Anliegen der Gruppengröße zur überbetrieblichen Ausbildung helfen konnte, habe ich nun Geschäftsführerin Susanne Gromoll einmal persönlich besucht. Dabei haben wir auch über alte Erinnerungen an meinen Meisterkurs, neueste Ausbildungsmethoden und einiges mehr gesprochen. Vielen Dank!



## Austausch mit Daniel Günther

Kürzlich hatte ich einen Termin bei unserem Ministerpräsidenten Daniel Günther und dem Chef der Staatskanzlei, Dirk Schrödter, um über Projekte in meinem Wahlkreis sowie Energie- und Forschungsthemen in Schleswig-Holstein zu sprechen. Wie immer ein sehr konstruktiver, fokussierter und zielorientierter Austausch im Sinne des Wahlkreises und der Energiewende in unserem Land!



### Verantwortlich:

Andreas Hein, MdL  
Anklamer Str. 14, 25746 Heide

E-Mail: [mail@andreas-hein.de](mailto:mail@andreas-hein.de)  
Website: [www.andreas-hein.de](http://www.andreas-hein.de)